

## Impuls 1:

Verbesserung der Effizienz - Entlastung der Mitarbeitenden - Steigerung der Servicequalität

### Erste Erfahrungen mit „KI in der Kommune“

**Axel Düker**, Bürgermeister von Burgwedel a.D., HABBEL.de

#### Situation in den Kommunen

- Fachkräftemangel in fast allen Bereichen der Verwaltung
- Bevorstehende Ruhestandswelle der Babyboomer
- Traditioneller Verwaltungsaufbau in Linienstruktur behindert agiles Handeln
- großer Datenbestand – überwiegend analog statt digital
- stetiger Zuwachs an Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge
- Herausforderungen durch Krisen, die sich gegenseitig verstärken (Klima, Migration, Energie, Mobilität, Demographie, Infrastruktur, Sicherheit)

## Mehr Effizienz – Entlastung der Mitarbeitenden – Steigerung der Servicequalität

- Corona-Pandemie hat Digitalisierung der Verwaltung beschleunigt
- Bürger sind „sicheren KI-Anwendungen“ mehrheitlich aufgeschlossen\*
- Den Bürgern ist wichtig, dass die letzte Entscheidung ein Mensch trifft\*
- Die Mehrheit glaubt, dass sich die Bearbeitungszeit durch KI reduziert\*
- Digitalisierung und KI kann die Mitarbeitenden entlasten und gleichzeitig die Servicequalität für die Bürgerschaft erhöhen

\* eGovernment Monitor 2023

## Anwendungen in Kommunen

- ❑ Kreis Steinfurt: Vergabe von Kindergartenplätzen per Algorithmus
- ❑ Soest und weitere Städte: Videoaufzeichnung und Auswertung von Straßenschäden
- ❑ Kreis Fürth: Bestellung von Müllbehältern
- ❑ Darmstadt: Digitale Ampelschaltung
- ❑ Kommunale Chat-Bots als Auskunftssysteme für wiederkehrende Fragestellungen

**KI-Systemen können zeitaufwändige und repetitive Aufgaben automatisieren**

**Mitarbeitende haben mehr Zeit für höherwertige Sachbearbeitung und Beratung der Antragstellenden**

## Beispiel: ChatGPT in der Kommunalpolitik

- Rechercheunterstützung bei neuen Themen
- Zusammenfassung großer Textmengen, Unterstützung bei der Texterstellung
- Unterstützung beim Aufbau von Anträgen in der Gremienarbeit
- Sprach-KI als Tool zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit einsetzen.

Der menschliche Aspekt der politischen Arbeit, Fachexpertise, Erfahrung und eigenes Urteilsvermögen können durch Assistenzsysteme nicht ersetzt werden.

**Fazit:** In Zukunft wird die Arbeit von qualifizierten Fachkräften durch KI-Systeme unterstützt – nicht ersetzt. Entscheiden wird am Ende des Vorgangs ein Mensch – jedoch kann die Entscheidungsvorbereitung durch Technik unterstützt werden.